

Sächsischer Geothermietag 2015

25. November 2015 in Dresden,
Taschenbergpalais

*Geothermie im Spannungsfeld
energiepolitischer und
technologischer Entwicklungen*



Unter Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministers
für Umwelt und Landwirtschaft



Grußwort 12. Sächsischer Geothermietag

Sehr geehrte Damen und Herren,

Neugier für das Mögliche und gemeinsame Verantwortung für das Notwendige ist Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Denn wir stehen hier nicht nur vor technologischen, sondern zunehmend auch vor gesellschaftlichen und wirtschaftspolitischen Herausforderungen. Die ideologiefreie Auseinandersetzung mit der geothermischen Energie ist dabei ein wesentlicher Bestandteil. Der Sächsische Geothermietag – gemeinsam veranstaltet von der Sächsischen Energieagentur und dem Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. – bietet hierzu eine neutrale Plattform, die sich inzwischen über die Jahre bewährt hat und allen Interessengruppen offen steht. Die Veranstaltung vereint Beiträge aus Wirtschaft, Wissenschaft und Fachverwaltung. Gerne habe ich die Schirmherrschaft über den 12. Sächsischen Geothermietag übernommen und wünsche allen Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmern interessante Vorträge und Gespräche.

Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft



„Geothermie im Spannungsfeld energiepolitischer und technologischer Entwicklungen“

Energie ist eine der Grundlagen unseres technischen und sozialen Fortschritts. Lange Zeit wurde die Geothermie auch als Hoffnungsträger auf dem Strommarkt unter den erneuerbaren Energieträgern gesehen, doch gerät sie nunmehr zusehends selbst in den Strudel mangelnder Akzeptanz und ideologisch geführter Auseinandersetzungen. Unser Leitthema zum 12. Sächsischen Geothermietag soll dazu beitragen, sich verantwortlich und auch visionär den zweifellos bestehenden Herausforderungen im Bereich der Nutzbarmachung geothermischer Energie zu stellen. Der Plenarvortrag wirft in diesem Zusammenhang eine der zentralen Fragestellungen auf, die es gegenwärtig zu beantworten gilt: „Was ist uns Geo-Forschung heute noch wert?“ Unsere Fallbeispiele zur Beantwortung oder auch nur zur Stimulierung dieser wichtigen Themen reichen von der geplanten petrothermalen Tiefbohrung über die Zukunftsideen eines großen Stadtwerkes bis hin zu den technischen Entwicklungen, die regenerative Energiesysteme für die Gesellschaft attraktiv machen. Geothermie hat Zukunft, wenn es gelingt, wichtige Entscheidungen als eine Gemeinschaftsaufgabe zu betrachten.

W. Reimer

Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.



PROGRAMM

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

*Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer GKZ Freiberg e.V.
Prof. Dr. Steffen Wagner, Institut für Fluidbergbau und Bohrtechnik,
TU Bergakademie Freiberg*

9.45 Uhr

Grußwort

*Staatsminister Thomas Schmidt, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt
und Landwirtschaft*

Moderation Dr. Wolfgang Reimer

10.00 Uhr

Was ist uns Geo-Forschung heute noch wert? – Zehn Argumente für ein Tiefengeothermieprojekt im Freistaat Sachsen.

Prof. Dr. Steffen Wagner, Leiter AG Geothermie des GKZ Freiberg e.V.

10.30 Uhr Stellenwert und Perspektiven der Erdwärmenutzung im Wärmemarkt im Kontext von Bedarfspotenzial, Förderpolitik, Wettbewerb und Kundenverhalten

Werner Bohnenschäfer, Geschäftsführer Leipziger Institut für Energie GmbH

11.00 Uhr Stand und Perspektiven der Geothermie im Freistaat Sachsen unter Beachtung aktueller und zukünftiger Ressourcenbewirtschaftung

Dr. Otto Krenz und Dipl.-Geoökologin Karina Hofmann, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

11.30 Uhr Die Grenzen des Machbaren: Neue Erkenntnisse zu Temperaturveränderungen in Grundwasserleitern und deren thermisches Regenerationsvermögen

Prof. Dr. Simone Walker-Hertkorn, THD-Technische Hochschule Deggendorf

12.00 Uhr Mittagessen und Ausstellung

PROGRAMM

25. 11. 2015

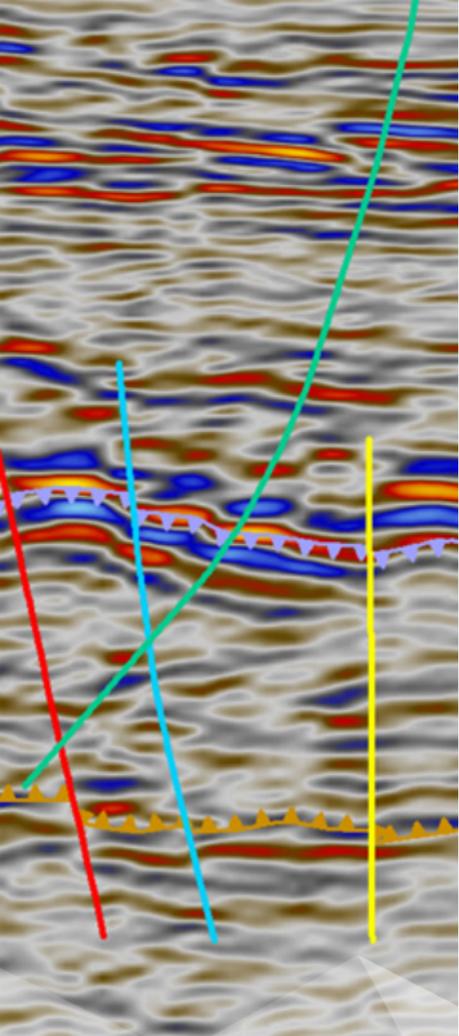
Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

Taschenberg 3,
01067 Dresden



Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

DRESDEN



Moderation Christian Micksch, SAENA

- 13.30 Uhr **Energieeffizienz und erneuerbare Energien als eine Säule in der sächsischen Energieversorgung – Schwerpunkte, Programme und Neuerungen**
Christian Micksch, Geschäftsführer Sächsische Energieagentur (SAENA), Dresden
- 14.00 Uhr **Möglichkeiten der künftigen Wärme - und Stromgewinnung für die Stadtwerke Dresden (DREWAG)**
Holger Barchmann, DREWAG Abt. Unternehmensentwicklung, Dresden
- 14.30 Uhr **Aktuelle Trends in der Kältetechnik – Forschung und Entwicklung**
Dr. Olaf Hempel, Institut für Luft- und Kältetechnik (ILK), Dresden
- 15.00 Uhr **Kaffee und Ausstellung**

Moderation Dr. René Kahnt, G.E.O.S.

15.45 Uhr

Kostenoptimiertes Bohren von Geothermiebohrungen

Thor Noevig, Vorsitzender geoEnergyCelle e. V., Celle

16.15 Uhr

Optimierungsansätze für den Betrieb von Tiefengeothermieranlagen

Dr. René Kahnt, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH

16.45 Uhr

Regenerative Energiesysteme für die Zukunft, Stand der Forschung und Ausblick

Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann, Professur für Gebäudeenergie-technik und Wärmeversorgung, Institut für Energietechnik, TU Dresden

17.15 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Steffen Wagner

PROGRAMM

25. 11. 2015

Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

Taschenberg 3,
01067 Dresden



Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

DRESDEN



Tagungshotel Taschenbergpalais Kempinski

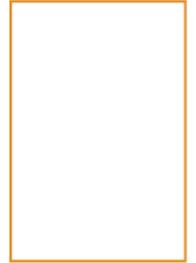
Anmeldebedingungen:

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular.

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei einer Stornierung bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) eine Bearbeitungsgebühr von 25,- €, danach bzw. bei Nichterscheinen – auch im Krankheitsfall – die volle Teilnahmegebühr erhoben wird. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Für Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,-€ in Rechnung gestellt.

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden im Internet unter www.gkz-ev.de eingestellt.

Anmeldeschluss 19. November 2015



Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.
Burgstraße 19
09599 Freiberg

TEILNEHMER

Anmeldeschluss
19. November 2015

WERBUNG

Anmeldeschluss
4. November 2015

Fax-Antwort: +49 (0)3731 773716
E-Mail: office@gkz-ev.de

Titel, Name, Vorname

Firma/Institution (= Rechnungsadresse)

Adresse

Telefon/Telefax

E-Mail

*Hiermit melde ich mich verbindlich unter
Anerkennung der Anmeldebedingungen an:*

Tagungsgebühren¹, 25. November 2015, zzgl. 7 % MwSt.:

reguläre Teilnehmer: 130€

Behörden und Verwaltung: 90€

Auszubildende, Studenten
und Senioren: 50€

¹ inklusive Tagungsunterlagen und Pausenversorgung.

Aussteller, inkl. Tagungsteilnahme: 500€
zzgl. 7 % MwSt. (1 Person)

Poster: 190€
zzgl. 19 % MwSt.



Datum, Unterschrift



Veranstaltungsort:

Hotel Taschenbergpalais Kempinski, Taschenberg 3, 01067 Dresden

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus und Tiefgarage Taschenbergpalais,
jeweils Zufahrt über Kleine-Brüder-Gasse, 01067 Dresden



Tagungsraum im Taschenbergpalais, Dresden

INFORMATION

Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

Taschenberg 3,
01067 Dresden



Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

DRESDEN



Kontakt

Geokompetenzzentrum Freiberg e. V.
Burgstraße 19, 09599 Freiberg

Telefon: +49 (0)3731 773714
Telefax: +49 (0)3731 773716

E-Mail: office@gkz-ev.de
www.gkz-ev.de

Bildquellen

*Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
GKZ Freiberg e.V.*

*Copyright © Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH
DREWAG*